

Musical-Werkstatt startet

Talentförderung für spätere Laufbahn

OB Jürgen Fried setzt in den Start der Musical - Werkstatt Neunkirchen große Erwartungen. Das machte der Verwaltungschef und Mitinitiator des Musical Projekts Neunkirchen bei der Vorstellung der Workshops deutlich.

Mit den Workshops werde ein konzentriertes Musical - Ausbildungsangebot in den Bereichen Gesang, Tanz und Schauspiel angeboten, das in dieser Form bislang in der Region einmalig ist.

Dieses Kursprogramm soll aber nur ein erster Schritt sein. In einer späteren Phase schwebt den Verantwortlichen eine grundlegende Ausbildung zur Musicaldarstellerin/zum Musicaldarsteller vor. Dafür werde man sich stark machen, erste Gespräche mit möglichen Kooperationspartnern werden in Kürze geführt.

Mit der Musical-Werkstatt will sich Neunkirchen als die Musical-Stadt der Region weiter etablieren. „Nach sieben Jahren Musical Projekt Neunkirchen mit rund 170 Teilnehmern unter professioneller Leitung darf ich sagen, wir fühlen uns in Neunkirchen als Musical-Stadt der Region. Dies ist eines unserer Alleinstellungsmerkmale und das wollen wir mit unserer Musical-Werkstatt ausbauen und

vertiefen“, so OB Fried.

Hier werde man natürlich das Potential des Musical Projekts integrieren. Diese zeige sich zum einen schon an der Zusammenarbeit mit Teilen des künstlerischen Stabes, die bei der Musical- Werkstatt als Workshopleiter fungieren.

Die Kurse der Werkstatt sollen sich an alle Musical-Interessierte der Sparten Gesang, Schauspiel und Tanz richten, aus dem Saarland und bewusst auch darüber hinaus. Natürlich wolle man aber auch, so Fried, interessierte Mitwirkende des Musical Projekts mit diesem Kursangebot fördern.

In diesem ersten Schritt soll die Musicalschule zum einen der Talent-Förderung dienen, zum anderen soll das in Neunkirchen Erlernte langfristig auch als Grundlage für eine spätere professionelle Laufbahn dienen können. Daher sind auch die ersten Überlegungen für das zweite Semester bereits angestellt worden.

Oberbürgermeister Fried freut sich zudem, dass sich bekannte Kräfte wie Suzanne Dowaliby, Nina Schopka oder Frank Nimsgern in Neunkirchen engagieren. „Das zeigt, dass sie unsere Idee der Musicalstadt Neunkirchen mittragen.“

Herzlichen Glückwunsch

Martha Welker wurde 100 Jahre



100 Jahre alt wurde Martha Welker. Der Beigeordnete Sören Meng und Ortsvorsteher Rolf Altpeter überbrachten der rüstigen Jubilarin die Glückwünsche des Oberbürgermeisters und des Ministerpräsidenten. Für den Landrat gratulierte die Erste Kreisbeigeordnete und Landtagsabgeordnete Cornelia Hoffmann-Bethscheider.

Martha Welker wurde als ältestes von neun Kindern am 5. März 1910 in Landsweiler geboren. Nach einer Ausbildung zur Nähe-

rin wurde sie später Diakonisse in Bad Kreuznach, danach wechselte sie als Erzieherin in einen Kindergarten in Bad Münster am Stein. Nach dem Krieg betreute sie privat Kinder, bis zu ihrer Pensionierung war sie im Haushalt eines Pfarrers beschäftigt, wo sie sieben Kinder umsorgte. Lange Jahre lebte Martha Welker in Wellesweiler, seit zwei Jahren ist sie im Wiebelskircher Annaheim, wo es ihr gut gefällt. Ihren Ehrentag feierte sie mit vielen Verwandten und Bekannten.



Das Fußballcamp der Borussia fand 2009 gute Resonanz.

Mitmacher gesucht!

Tagesangebote in den großen Ferien

Die Sommerferien stehen zwar noch nicht vor der Tür, aber im Stadtteilbüro laufen die Planungen auf Hochtouren.

Für die meisten Kinder soll es die schönste Zeit des Jahres sein: keine Schule, keine Hausaufgaben, keine Arbeiten - dafür aber viel Spaß und Unterhaltung. In Neunkirchen wurden im letzten Jahr jede Menge Möglichkeiten geboten.

So konnten Kinder im Fußballcamp der Borussia kicken, selbst den Kochlöffel schwingen oder HipHop tanzen. Damit der städtische Ferienkalender in diesem Jahr wieder ein breites Potpourri an Programmpunkten anbieten kann, rufen die Verantwortlichen Neunkircher Bürger zur Mithilfe auf.

„Der Kinderferienkalender ist eine gute Plattform für Institutio-

nen und Gruppen. Wer in den Sommerferien Kinder unterhalten will, hat die Möglichkeit auf diesem Weg neue Mitglieder zu gewinnen.

Vereine bitte melden!

Es ist auch nicht notwendig, viel Arbeit in die Konzeption eines ausgefeilten Ferienprogrammes zu investieren“, stellt Gertrud Backes, Leiterin des Kinderbüros, fest.

Der Kalender soll mindestens fünf Wochen vor Ferienbeginn verteilt werden. Um dieses Ziel zu erreichen ist es notwendig, dass bis 12. April alle notwendigen Informationen über die geplanten Ferienaktionen dem Stadtteilbüro gemeldet werden. Anmeldung und Fragen unter Tel. (06821) 919232.

Stadtteilbüro - Vor Ort

Stadtteilmanager betreiben Marktstand

Am Samstag, 20. März, beginnt eine außergewöhnliche Sprechstundenreihe des Stadtteilbüros Neunkirchen. Das Stadtteilmanagement will noch direkter als Ansprechpartner für die Bürger zur Verfügung stehen. Deshalb will es künftig einmal im Monat samstags morgens auf dem Wochenmarkt am Oberen Markt mit Neunkirchern ins Gespräch kommen.

Seit 2008 sind die Stadtteilmanager Christel Bolz und Wolfgang Hrasny in der Neunkircher Unterstadt und in der Stadtmitte aktiv. Diese Stadtteile mit besonderem Entwicklungsbedarf gehören zum Fördergebiet des Bund-Länder-Programms „Soziale Stadt“.

In der Neunkircher Innenstadt ist seitdem sehr viel passiert. So wurden Bürger in ihrem Begehren unterstützt, mehr für ihre Stadt zu tun. In diesem Rahmen hat sich in den letzten sieben Jahren der Hinterhofwettbewerb zu einer in Neunkirchen beispiellosen Veranstaltung bürgerschaftlichen Engagements entwickelt. Zudem förderten die Stadtteilmanager u.a. die Begegnung der Menschen im Stadtteil durch kulturelle Veranstaltungen, ermittelten örtliche Bedürfnisse und unterstützten private Initiativen. Dennoch besteht

Handlungsbedarf im Bereich der Außendarstellung der Arbeit des Stadtteilbüros.

„Unser Ziel ist es, präsenter in den Köpfen der Neunkircher Bürger zu werden. Manchen fehlt die Kenntnis darüber, was Stadtteilmanagement überhaupt bedeutet und inwiefern es das alltägliche Leben betreffen kann. Da das Stadtteilbüro für die Unterstadt und die Stadtmitte neben der Bauschule verortet ist, fokussieren wir unsere Aktion am Oberen Markt. Eine gute Idee, die auch von der Bürgerinitiative Neunkircher Stadtmitte e.V. unterstützt wird. Ohne die tatkräftige Mithilfe dieser Ehrenamtler würde es mir alleine schwer fallen, z.B. den Pavillon aufzubauen,“ erklärt Wolfgang Hrasny.

Da das Stadtteilbüro einen großen Pavillon zur Verfügung hat, sind Vereine und Verbände herzlich eingeladen, diese Termine zu nutzen und gemeinsam mit dem Stadtteilmanagement, Bürger über ehrenamtliches Engagement zu informieren.

An folgenden Tagen wird das Stadtteilbüro vor Ort sein: 24. April, 29. Mai; 19. Juni, von 8 bis 12 Uhr. Weitere Infos zur Aktion „Stadtteilbüro Vor-Ort“ unter Tel. (06821) 919232.

Gratulationen

Der Oberbürgermeister Jürgen Fried und der zuständige Ortsvorsteher gratulieren:

Frau Maria Lieblang, Beim Wallratsroth 25, 66539 Neunkirchen, 98. Geburtstag am 11. März

Eheleute Leni und Adolf Weidenhof, Starenweg 7, 66540 Neunkirchen, 50. Hochzeitstag am 12. März

Frau Käthe Heinz, Unterer Markt 2, 66538 Neunkirchen, 94. Geburtstag am 14. März

Frau Irmgard Ringeisen, Am Forbacher Rech 11, 66539 Neunkirchen, 90. Geburtstag am 14. März

Veranstaltungen

11. - 17. März

Ausstellungen

bis 28. März, sonntags, 14 - 17 Uhr „75 Jahre Saarabstimmung“ Museum im Wibilohaus Heimat- und Kulturverein Wiebelskirchen

bis 24. April, samstags, 11 - 15 Uhr „Glyphisch/Biegung-Verbiegung“ von Dieter Trost und Sigrid Haag Galerie des Neunkircher Künstlerkreises

Sport

Do, 11. März, 14.30 Uhr Seniorenwanderung zum Gasthaus Zum Storchen Treffpunkt: Scheib/Bank 1 Saar Pfälzerwald-Verein Neunkirchen

Sa, 13. März, 14.30 Uhr Fußball-Oberliga Südwest: Borussia Neunkirchen - SV Wirges Ellenfeldstadion Fußball-Regionalligaverband SW

Sonstige

Mo, 15. bis Fr, 19. März Zirkusprojekt in der Grundschule Festplatz Grundschule Wiebelskirchen

Mo, 15. März, 20 Uhr Filmabend des Schmalfilm- und Videoclubs AWO Räume im Hofgut Furpach

Änderungen vorbehalten



Malerei von A bis Z

Winfried W. Rausch und Dr. Jan Hrkal stellen im Rathaus aus



Winfried W. Rausch

er nach seinem Abitur vor der Entscheidung, Kunst oder Medizin zu studieren.

Obwohl er sich für die Medizin



Dr. Jan Hrkal

entschied, hat er die Kunst nicht aus den Augen verloren. Seine Arbeiten zeigen seine Begeisterung für konstruktive Kunst, die

überwiegend gleichmäßige, geometrische Linien aufweist. Mit unregelmäßigen Linien versucht er, Bewegung in das starre Bild der Geometrie zu bringen. Zusätzlich verwendet er Blattgold und Silber für seine Bilder.

Winfried W. Rausch ist gebürtiger Neunkircher. Sein künstlerischer Werdegang begann zunächst in den 60er Jahren als Musiker, Gitarrist und Sänger unter anderem bei „Billy and the Snobs“, „The Snobs“ und „The Never Mind“.

Seit 1982 beschäftigt er sich intensiv mit der Malerei und war 1987 Mitbegründer der Künstlervereinigung OSAMA. Der Absolvent des Funkkollegs „Moderne Kunst“ malt überwiegend abstrakte, informelle Arbeiten in Acrylfarben auf Leinwand, Holz oder Papier.

Veranstaltungen der Neunkircher Kulturgesellschaft

VHS Neunkirchen

Energiebalance - Immer gut in Schwung

Donnerstag, 25. März
18 - 21 Uhr
VHS-Zentrum, Marienstraße 2

Die meisten Menschen wissen nicht, dass sie selbst die Möglichkeit haben, ihre Energie zu steigern und dadurch die Lebensqualität und Gesundheit zu erhöhen. Aber auf dem Gebiet der „energetischen Medizin“ ist schon seit mehr als zwanzig Jahren eine Menge in Bewegung gekommen, und das beginnt sich jetzt weiter auszubreiten. Kinesiologie, Brain-Gym, EFT (Meridianklopfmassage) sind nur einige dieser wirkungsvollen Techniken, die den Menschen erlauben, sich besser in Balance zu bringen und somit gesund zu erhalten und die eigenen Fähigkeiten besser auszunutzen. Die Kinesiologie erlaubt uns dabei, diese Verbesserungen auch sichtbar zu machen. An diesem Abend werden die Teilnehmer

eine Reihe von Energieübungen kennen lernen, die sie bequem zu Hause, täglich und immer bei Bedarf, durchführen können. Aus diesen Übungen lässt sich leicht ein kurzes individuelles Tagesprogramm zusammensetzen. Eine verbindliche Anmeldung bis spätestens 15. März ist erforderlich.

Noch Plätze frei im Tai Chi Kurs

Beginn: Donnerstag, 11. März, 9.30 Uhr, Gymnastikraum VHS-Zentrum, Marienstraße 2

Die VHS Neunkirchen teilt mit, dass im Tai Chi Kurs noch Plätze frei sind.

Der Kurs wird an 10 Vormittagen durchgeführt und kostet 36 €.

Stephan Borman und Thomas Fellow (Hands on Strings)

Gitarren-Workshop
Sonntag, 14. März, 10 Uhr
VHS Zentrum Neunkirchen

Stephan Bormann wird über die Möglichkeiten eine Melodie für Solo-Gitarre zu arrangieren sprechen, bzw. diese Ideen gemeinsam mit den Teilnehmern ausarbeiten.

Thomas Fellow wird sein neues Lehrwerk für die Gitarre als Begleitinstrument vorstellen, das „Fellowbook“. An Beispielen wird er die Möglichkeiten der Gitarre im Hinblick auf Anschlags- und Percussionstechniken, Klänge, Harmonien, Rhythmen, Grooves und Aufbau erarbeiten.

Preis: 35 €
(Workshop + Konzert am Vortag)

Anmeldungen und Informationen zu den Kursen der VHS Neunkirchen unter Tel. (06821) 2900612

Veranstaltungen



Hands on Strings „Loco“ CD-Präsentation

Samstag, 13. März, 20.30 Uhr
Stummsche Reithalle

Thomas Fellow und Stephan Borman sind ein Gitarrenduo doch sie spielen mit der Intensität einer Band und den Klangfarben eines Orchesters. Auf ihrer neuen Scheibe präsentieren sie eine intensive Klangreise durch die gren-

losen Möglichkeiten des Instruments Gitarre.

Dienstag, 16. März, 20 Uhr
Bürgerhaus

Frank und Claudia sind seit zwanzig Jahren verheiratet. Die Koffer sind gepackt, am nächsten Tag wollen sie auswandern. Plötzlich steht Romy vor der Tür und fordert ein altes Versprechen von Frank

ein. Der Pakt mit seiner Jugendliebe wird Frank zum Verhängnis.
Eintritt: II. Parkett
VVK 18 €
(9 € Schüler + Studenten)
AK 20 €
(11 € Schüler + Studenten)

Vorverkauf in Neunkirchen: NVG (Lindenallee) und Wochenspiegel (Oberer Markt)
Tickethotline (0681) 5 88 2222
online: www.nk-kultur.de

Szene aus „Die Frau von früher“